



Niedersachsen

TRACES

Laves

Niedersächsisches Landesamt
für Verbraucherschutz
und Lebensmittelsicherheit

Transportdauer Wasser- und Futterbedarf

Innergemeinschaftliches Verbringen von Tieren (Verordnung des Rates über den Schutz von Tieren beim Transport VO(EG) Nr. 1/2005)

- Transportdauer, Wasser-, Futterbedarf

Die Angaben gelten für den gewerblichen Transport

„Lange Beförderung“: > 8 Stunden

Tierart	Transportdauer	Wasser-/Futterbedarf (in % Lebendgewicht)	Sonstiges	Rechtsgrundlage (in der jeweils geltenden Fassung)
Kälber	Kälber, die noch nicht abgesetzt sind : nach Beförderungsdauer von 9 Std. mind. 1 Std. Ruhepause (tränken, wenn nötig füttern), danach erneut 9 Std. möglich	- mind. alle 12 Std. tränken - mind. alle 24 Std. zu füttern	- Kälber <u>mind.</u> 10 Tage alt (wenn Strecke > 100 km)	Anhang I, Kapitel I, II, III (Abs. 2), IV (Abs. 2), V, VI, VO(EG) Nr. 1/2005
Rinder	- für max. Dauer von 14 Std., dann mind. 1 Std. Ruhepause zum tränken und nötigenfalls füttern, danach erneut 14 Std. möglich - nach max. Beförderungsdauer Tiere entladen, füttern, tränken und Ruhezeit von mind. 24 Std. Seeweg: - bei Transport in Fahrzeugen auf Schiff, nach Entladen der Tiere am Bestimmungsort Ruhezeit von 12 Std. eingehalten	Seeweg: - Normalfutter: 2 % - Kraftfutter: 1,6 % - Wasser: 10 %	- <u>Lange</u> Beförderung: Kälber <u>mind.</u> 14 Tage alt, wenn Transport ohne Muttertier erfolgt - laktierende Kühe, deren Nachkommen nicht mittransportiert, max. <u>alle 12 Std.</u> melken - weniger als 6 Monate alte Kälber: Transport nur mit Einstreu!	

Tierart	Transportdauer	Wasser-/Futterbedarf (in % Lebendgewicht)	Sonstiges	Rechtsgrundlage (in der jeweils geltenden Fassung)
Ferkel Schweine	<p>Ferkel, die noch nicht abgesetzt sind : nach Beförderungsdauer von 9 Std. mind. 1 Std. Ruhepause (tränken, wenn nötig füttern), danach erneut 9 Std. möglich</p> <ul style="list-style-type: none"> - für max. Dauer von 24 Std. - befördert, wenn ständige - Wasserversorgung gewährleistet - nach max. Beförderungsdauer Tiere entladen, füttern, tränken und Ruhezeit von mind. 24 Std. 	<p>Seeweg:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Normalfutter: keine Angabe - Kraftfutter: 3 % - Wasser: 10 % <p>- während d. Beförderung ist die ständige Versorgung mit Wasser zu gewähr-leisten</p> <p>- mind. alle 24 Std. zu füttern</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Ferkel <u>mind.</u> 3 Wochen alt (wenn Strecke > 100 km) - Lange Beförderung: Ferkel <u>mind.</u> 10 kg schwer, wenn Transport ohne Muttertier erfolgt - weniger als 10 kg schwere Ferkel: Transport nur mit Einstreu! 	Anhang I, Kapitel II, III (Abs. 2), IV (Abs. 2), V, VI, VO(EG) Nr. 1/2005
Nutz- und Zuchtschafe und –ziegen, sowie Mast- und Schlachtschafe und-ziegen	<p>- Lämmer und Zickel, die noch nicht abgesetzt sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - nach Beförderungsdauer von 9 Std. mind. 1 Std. Ruhepause (tränken, wenn nötig füttern), danach erneut 9 Std. möglich - für max. Dauer von 14 Std., dann mind. 1 Std. Ruhepause zum tränken und nötigenfalls füttern, danach erneut 14 Std. möglich - nach max. Beförderungsdauer Tiere entladen, füttern, tränken und Ruhezeit von mind. 24 Std. 	<p>Seeweg:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Normalfutter: 2 % Lebendgewicht - Kraftfutter: 1,8 % - Wasser: 10 % <p>- mind. alle 12 Std. tränken</p> <p>- mind. alle 24 Std. zu füttern</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Lämmer <u>mind.</u> 1 Wochen alt (wenn Strecke > 100 km) - Lange Beförderung: - laktierende Schafe und Ziegen, deren Nachkommen nicht mittransportiert, max. alle 12 Std. melken - weniger als 20 kg schwere Lämmer: Transport nur mit Einstreu! 	Anhang I, Kapitel I, II, III (Abs. 2), IV (Abs. 2), V, VI, VO(EG) Nr. 1/2005
Wildklauen-tiere		<ul style="list-style-type: none"> - mind. alle 12 Std. tränken - mind. alle 24 Std. zu füttern 		Anhang I, Kapitel III, V (Abs. 2), VO(EG) Nr. 1/2005

Tierart	Transportdauer	Wasser-/Futterbedarf (in % Lebendgewicht)	Sonstiges	Rechtsgrundlage (in der jeweils geltenden Fassung)
Fohlen Eingetragene Einhufer	<ul style="list-style-type: none"> - Fohlen, die noch nicht abgesetzt sind: nach Beförderungsdauer von 9 Std. mind. 1 Std. Ruhepause (tränken, wenn nötig füttern), danach erneut 9 Std. möglich - für max. Dauer von 24 Std., alle 8 Std. tränken und nötigenfalls zu füttern - nach max. Beförderungsdauer Tiere entladen, füttern, tränken und Ruhezeit von mind. 24 Std. 	<p>Seeweg:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Normalfutter: 2 % - Kraftfutter: 1,6 % - Wasser: 10 % (alle 8 Std.) <p>- mind. alle 24 Std. zu füttern</p>	<ul style="list-style-type: none"> - weniger als 4 Monate alte Fohlen: Transport nur mit Einstreu! Lange Beförderung: - Fohlen <u>mind.</u> 4 Monate alt, wenn Transport ohne Muttertier erfolgt - Nicht zugerittene Pferde dürfen nicht auf lange Beförderungen (Halfterfähigkeit) 	Anhang I, Kapitel II, III (Abs. 2), IV (Abs. 2), V, VI, VO(EG) Nr. 1/2005
Sonstige Einhufer (Zebras, Esel u.a.)	<ul style="list-style-type: none"> - Fohlen die noch nicht abgesetzt nach Beförderungsdauer von 9 Std. mind. 1 Std. Ruhepause, danach erneut 9 Std. möglich 	<p>Seeweg:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Normalfutter: 2 % - Kraftfutter: 1,6 % - Wasser: 10 % <p>- mind. alle 12 Std. tränken - mind. alle 24 Std. zu füttern</p>	<ul style="list-style-type: none"> - weniger als 4 Monate alte Fohlen mit Einstreu 	Anhang I, Kapitel II, III (Abs. 2), IV (Abs. 2), V, VI, VO(EG) Nr. 1/2005
Hunde und Katzen	Nicht limitiert	<ul style="list-style-type: none"> - alle 8 Std. tränken - höchstens alle 24 Std. füttern <p>Es müssen klar verständliche schriftliche Fütterungs- und Tränkanweisungen mitgeführt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Welpen mind. 8 Wochen alt 	Anhang I, Kapitel V Absatz 2 VO(EG) Nr. 1/2005
Affen und Halbaffen		<p>Anforderungen für Säugetiere:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mind. alle 12 Std. tränken - mind. alle 24 Std. zu füttern 		Anhang I, Kapitel III (Abs. 2), V, VO(EG) Nr. 1/2005

Tierart	Transportdauer	Wasser-/Futterbedarf (in % Lebendgewicht)	Sonstiges	Rechtsgrundlage (in der jeweils geltenden Fassung)
Hasen und Kaninchen	Nicht limitiert	müssen mit geeignetem Futter und Frischwasser in angemessenen Mengen versorgt werden, wenn Transport länger als 12 Std., (ohne Verlade-/Entladezeit) dauert - mind. alle 12 Std. tränken - mind. alle 24 Std. zu füttern		Anhang I, Kapitel III (Abs. 2), V, VO(EG) Nr. 1/2005
Füchse und Nerze		Anforderungen für Säugetiere: - mind. alle 12 Std. tränken - mind. alle 24 Std. zu füttern		Anhang I, Kapitel III (Abs. 2), V, VO(EG) Nr. 1/2005
Geflügel, für die Aufstockung von Wildbeständen in Gefangenschaft aufgezogen oder gehalten		- mind. alle 12 Std. tränken - mind. alle 24 Std. zu füttern		Anhang I, Kapitel III (Abs. 2), V, VO(EG) Nr. 1/2005
Nutz- und Zuchtgeflügel	Nicht limitiert	- mit geeignetem Futter und Frischwasser, wenn Transport länger als 12 Std., ohne Verlade-/Entladezeit, dauert - mind. alle 12 Std. tränken - mind. alle 24 Std. zu füttern		Anhang I, Kapitel III (Abs. 2), V, VO(EG) Nr. 1/2005

Tierart	Transportdauer	Wasser-/Futterbedarf (in % Lebendgewicht)	Sonstiges	Rechtsgrundlage (in der jeweils geltenden Fassung)
Eintagsküken	Nicht limitiert	<ul style="list-style-type: none"> - mit geeignetem Futter und Frischwasser, wenn Transport länger als 24 Std., ohne Verlade-/Entladezeit, dauert; sofern Beförderung innerhalb ersten 72 Lebensstunden stattfindet - mind. alle 12 Std. tränken - mind. alle 24 Std. zu füttern 		Anhang I, Kapitel III (Abs. 2), V, VO(EG) Nr. 1/2005
Papageien und Sittiche		<ul style="list-style-type: none"> - mit geeignetem Futter und Frischwasser, wenn Transport länger wie 12 Std., ohne Verlade-/Entladezeit, dauert - mind. alle 12 Std. tränken - mind. alle 24 Std. zu füttern 		Anhang I, Kapitel III (Abs. 2), V, VO(EG) Nr. 1/2005
Sonstige Vögel		<ul style="list-style-type: none"> - mit geeignetem Futter und Frischwasser, wenn Transport länger wie 12 Std., ohne Verlade-/Entladezeit, dauert - mind. alle 12 Std. tränken - mind. alle 24 Std. zu füttern 		Anhang I, Kapitel III (Abs. 2), V, VO(EG) Nr. 1/2005

Tierart	Transportdauer	Wasser-/Futterbedarf (in % Lebendgewicht)	Sonstiges	Rechtsgrundlage (in der jeweils geltenden Fassung)
Geflügel, ausgenommen zur Aufstockung von Wildbeständen und Laufvögeln oder Bruteiern von Laufvögeln, ein-schließlich Bruteier anderer Geflügel und Eintagsküken in kleinen Partien von weniger als 20 Ein-heiten		- mind. alle 12 Std. tränken - mind. alle 24 Std. zu füttern		Anhang I, Kapitel III (Abs. 2), V, VO(EG) Nr. 1/2005